

# Damit das Altern seinen Schrecken verliert

Die Residenz in Losheim am See wird ausgebaut. Ende des Jahres soll sie bezugsfertig sein. Erste Interessenten haben sich schon gemeldet.

VON DIETER ACKERMANN

**LOSHEIM AM SEE** Dass die Residenz Losheim am See als attraktiver Alterswohnsitz ausgebucht ist, hat sich längst herumgesprochen. Mancher wird sich aber erstaunt die Augen reiben, wenn er erfährt, dass sich für den neuen Anbau, der Ende des Jahres eröffnet werden soll, bereits die ersten Interessenten in die ausliegende Warteliste eingetragen haben. „Mich wundert das gar nicht“, versichert Thorsten Sprengart, der Leiter dieser zur Victor's Group gehörenden Einrichtung, im Gespräch mit der SZ. „Abgesehen vom waldumsäumten Standort in unmittelbarer Nähe zum herrlichen Stausee hat sich doch längst herumgesprochen, dass unsere Räumlichkeiten, und nicht zuletzt unser Personal, konzeptionell und in pflegerischer Hinsicht multifunktional auf die Bedürfnisse unserer Residenz-Bewohner ausgerichtet sind.“

Dass der neue Anbau schon vier Jahre nach der Eröffnung der Residenz im Jahr 2016 erforderlich wurde, sieht Sprengart, der hier von Anfang an als Leiter die Verantwortung der gesamten Victor's-Konzeption: „Die Residenz Losheim am See steht für beste Wohnqualität in Traumlage, umfassenden Service, aktive Freizeitgestaltung und bei Bedarf professionelle Pflege. Und das alles an einem bezaubernden Fleckchen Erde.“

Nach den von ihm und den Architekten im Dialog entwickelten Bauplänen spiegelt der Neubau praktisch das bereits bestehende Hauptgebäude. Die wichtigen Funktionsräume mit der dazugehörigen Infrastruktur wie zum Beispiel beim schmucken „Stubel“ bleiben dort weiterhin.

Aber die bereits bestehenden 44 Pflegeplätze, 56 Apartments für Betreutes Wohnen sowie die

18 Apartments für das Urlaubswohnen werden im Neubau um nicht weniger als 80 Zwei- und Drei-Zimmer-Apartments ergänzt.

Besonders dankbar ist Sprengart nach eigenen Worten dem Architekten und der Unteren Bauaufsicht beim Landkreis für deren Konzept, mit einer Tiefgarage unter dem Neubau endlich der von Anfang an herrschenden Parkplatznot ein Ende bereiten zu können.

Weil in der Residenz der Service großgeschrieben werden soll, werde im Neubau zum Beispiel auch ein Friseursalon eröffnet. Sogar Behandlungsräume für Physio- und Ergotherapeuten werden dort nach Auskunft des Leiters eingerichtet, die bei Bedarf auch von Ärzten genutzt werden können, die von den Bewohnern um Rat und Hilfe gebeten werden. „Diese neuen Angebote werden nicht zuletzt deshalb realisiert, weil unsere Bewohner uns darum gebeten haben“, versichert Thorsten Sprengart.

Auch das Personal werde zwangsläufig mit den zusätzlichen räumlichen Verbesserungen aufgestockt werden müssen. Zurzeit kümmern sich in der Residenz etwa 60 Mitarbeiter liebevoll um das Wohl der Bewohner. Darunter sind praktisch alle Altersgruppen vertreten: „Das reicht nach Auskunft des Chefs von 17 bis zu 60 Jahren.“

Aber das SZ-Gespräch mit Sprengart bliebe unvollständig, ginge es nicht auch um das Thema, das aktuell alle Senioreneinrichtungen zwangsläufig beschäftigt: Corona. Nicht zuletzt in diesem Zusammenhang sei Sprengart heilfroh, mit Kerstin Schunk (Pflegedienstleitung) und Bärbel Zimmermann (Residenzberatung) zwei Kolleginnen an seiner Seite zu wissen, die sich mit Engagement der neuen Herausforderungen annehmen. „Da wo Digitalisierung dazu beitragen kann, die wegen der Pandemie zwangsläufig eingeschränkten Kontakte zwischen unseren Bewohnern und ihren Familien aufrecht zu erhalten, da sind wir aktiv geworden. Gerade in letzter Zeit haben wir dazu mehr Tablets und Smartphones angeschafft als jemals zuvor.“

Ausdrücklich bedankt sich der Leiter der Residenz gerade auch bei



Vom Dach der Residenz in Losheim am See geht der Blick hinüber zum neuen Anbau, der voraussichtlich Ende des Jahres eröffnet werden soll. FOTO: DIETER ACKERMANN

seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Familien für das hohe Maß an Verständnis für die Corona geschuldeten Vorsichtsmaßnahmen, die das Haus bislang vor einer möglichen Infektion erfolgreich geschützt haben. „Aber bei uns war und ist beileibe nicht immer nur von Einschränkungen die Rede – wir waren schließlich mit die ersten, bei denen zum Beispiel die beliebten Balkonkonzerte den tristen Alltag aufgehellt haben.“

Jetzt seien neben den angesprochenen Sicherheitsvorkehrungen die Augen der Verantwortlichen vor allem auf den möglichst baldigen Abschluss der Bauarbeiten gerichtet. Nachdem im Neubau der Innenausbau weitgehend abgeschlossen ist, seien die Handwerker aktuell vor allem mit dem Außenputz der Fassaden und dem Anbringen der Balkongeländer beschäftigt. Sprengart: „Nachdem schon das groß geplante Richtfest dem Corona-Virus zum Opfer fallen musste, freuen wir uns jetzt umso mehr auf die für das Jahresende geplante Eröffnungsfeier.“



Thorsten Sprengart weiß als Leiter der Residenz Losheim am See den benachbarten Hochwald als Standortvorteil sehr zu schätzen. FOTO: DIETER ACKERMANN

**INFO**

**80 neue Apartments am Stausee in Losheim**

**Die Residenz Losheim am See** gehört zur Victor's-Gruppe, die bundesweit unter anderem mehr als 120 solcher Senioren-Einrichtungen betreibt. Allein im Saarland unterhält sie deren fünf. Die Victor's Group – mit Verwaltungen in Berlin, München und Saarbrücken – ist ein Netzwerk mehrerer Dienstleistungsfirmen, die eng zusammenarbeiten und so voneinander profitieren. In der Residenz Losheim am See werden bislang 44 Pflegeplätze, 56 Apartments für Betreutes Wohnen sowie 18 Apartments für das Urlaubswohnen angeboten. In dem neuen Anbau, der voraussichtlich Ende dieses Jahres eröffnet werden soll, wird dieses Angebot um nicht weniger als 80 Zwei- und Drei-Zimmer-Apartments ergänzt.

## Rotarier helfen, in die Welt der Römer einzutauchen



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung, Kurt Kühnen (Rotary und Vorstand Kulturstiftung Merzig-Wadern), Gerd Schmitt (Römische Villa Borg), Reinhard Biring (letzter Präsident Rotary), Jürgen Barth (Präsident Rotary) (v.l.n.r.). FOTO: WERNER KLEIN/LANDKREIS MERZIG-WADERN

**BORG** (red) Eine Spende über 1600 Euro haben Mitglieder des Rotary Clubs Saarlouis-Untere Saar bei ihrem Besuch in der Römischen Villa Borg überreicht. Mit dem Geld soll nach Wunsch von Reinhard Biring, Präsident in der Amtszeit 2019/2020, und seiner Mitstreiter ein Kinder- und Qualifizierungsprogramm starten – eine Premiere, die wegen der Corona-Pandemie von den Osterferien in den August verlegt worden war. „Durch die Unterstützung des Rotary Clubs konnte das Projekt sehr erfolgreich durchgeführt werden“, sagte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung Merzig-Wadern.

Das Programm vermittelte Kindern aus der Region die römische Geschichte ihrer Heimat. Für das

einwöchige Projekt war Markus Gruner, Museumspädagoge aus Chemnitz und spezialisiert auf römische Geschichte, für die Römische Villa Borg gewonnen worden.

Er hatte ein Programm zusammengestellt, das neben der Arbeit mit den Kindern vor allem die Führungskräfte der Villa Borg sowie Betreuerinnen des Jugendbüros Perl-Mettlach im Bereich museumspädagogische Vermittlung weiterqualifizierte. Schwerpunkte setzte die Ausbildung auf die Themen Münzwesen, Kleidung und Jagd. Laut Schlegel-Friedrich war die Woche lehrreich und unterhaltsam für die Kinder. In der Zeit seien die museumspädagogischen Kräfte nachhaltig für ihre zukünftige Arbeit mit Kindern und Erwachsenen geschult worden.

## Spielenachmittag startet auf der Burg Dagstuhl

**DAGSTUHL** (red) Ein mittelalterlicher Spielnachmittag startet am Samstag, 17. Oktober, 14 bis 17 Uhr, auf Burg Dagstuhl. Das hat die Stadt Wadern mitgeteilt. Unter dem Ahornbaum mit der Rundbank wartet „Boemund von Saarbrücken“ und nimmt seine Gäste mit auf eine Reise in die Geschichte. Sackschlagen, Ring werfen und Bogenschießen stehen auf dem Plan, ebenso eine Schatzsuche um die Burgruine.

**Eine Anmeldung** ist erforderlich: Tourist-Information der Stadt Wadern, Tel.: (0 68 71) 50 70, E-Mail: touristinfo@wadern.de.

**Produktion dieser Seite:** Margit Stark, Marcel Graus

## Marktplatz

www.markt.de

**Entspannt renovieren - Neukauf sparen**  
**Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!**  
Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster  
Jetzt informieren: **068 34/1054**  
Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung: PORTAS-Fachbetrieb Boßmann GmbH Gewerbestraße 1 66773 Schwalbach-Bous  
**PORTAS** Europas Renovierer Nr. 1

**Reinigung**  
**Ideal Reinigung St. Ingbert**  
Textilreinigung seit über 40 Jahren. Ihr Partner für das gute Gefühl – gereinigt und wie neu. ☎ (0 68 94) 9 20 66 00, Kaiserstr. 59, St. Ingbert, Mo.-Di. 09.30–16.00 Uhr, Mi. u. Sa. 09.00–13.30 Uhr, Do. u. Fr. 09.30–16.00 Uhr

**Verkäufe/ Geschäftsempfehlungen**  
Verlegung & Verkauf aller Bodenbeläge (außer Fliesen) [www.fussbodentechnik-schorr.de](http://www.fussbodentechnik-schorr.de) ☎ (0 68 25) 49 95 08  
Wir liefern, Sie verlegen. Parkett, Laminat, Vinyl, ☎ (0 68 25) 49 95 08, [www.fussbodentechnik-schorr.de](http://www.fussbodentechnik-schorr.de)

**Wohnungsauflösung**  
**Entrümpelungen Antik & Sammlerwelt illingen:** \* transparente Festpreisgarantie ohne versteckte Kosten \* hohe Wertanrechnung auch Kfz \* enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen \* umweltgerechte Entsorgung \* absolute Seriosität \* problemlos und schnell sind ihr Haus/Wohnung besenrein. Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kimberger, Hauptstraße 24, 66557 Illingen, ☎ (0 68 25) 4 99 93 55

**Gold, Silber, Münzen, Banknoten, Briefmarken, Zinn, Kupfer, Messing, Briefmarken, www.muenzfrank.de** ☎ (0 68 97) 9 24 24 92  
**Privatsammler sucht Pelze,** exklusiv. Abendgarderobe und edle Handtaschen, Antik- u. Retro-Möbel, Gobelinen, Bilder, Ölgemälde, antike Nähmaschinen, edle Armband- und Taschenuhren, Silberbesteck, Münzen und Zinn aller Art, zahle bar zu Liebhaberpreisen, Ihr seriöser Ansprechpartner Herr Freiwald: ☎ (01 57) 39 46 38 83

**! Bester Pelzankauf!**  
Wir sind bekannt für höchste Seriosität und besten Ruf. Seriöser Ankauf von Pelzmänteln u. Pelzjacken zu absoluten Bestpreisen. Keiner bietet mehr. Wir kaufen auch Goldschmuck. Bei uns wird Ihr Schmuck nicht nur gewogen, das garantiert Ihnen den höchstmöglichen Preis. Es lohnt sich anzurufen. ☎ (01 76) 71 68 56 38

**„FAST WIE IM RICHTIGEN LEBEN“**  
Gelegenheiten, Schnäppchen und jede Menge Anregungen.

**Kaufgesuche**  
Privat sucht Uhr, z. B. Rolex, Breitling, Cartier, AP, IWC, Omega, auch def. ☎ (0176) 30 37 30 77

**„TAUSEND UND EIN ANGEBOT“**  
Wir haben den Kompass für Sie, wenn Sie Shoppen wollen.